

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 24

Rubrik: Das Zitat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

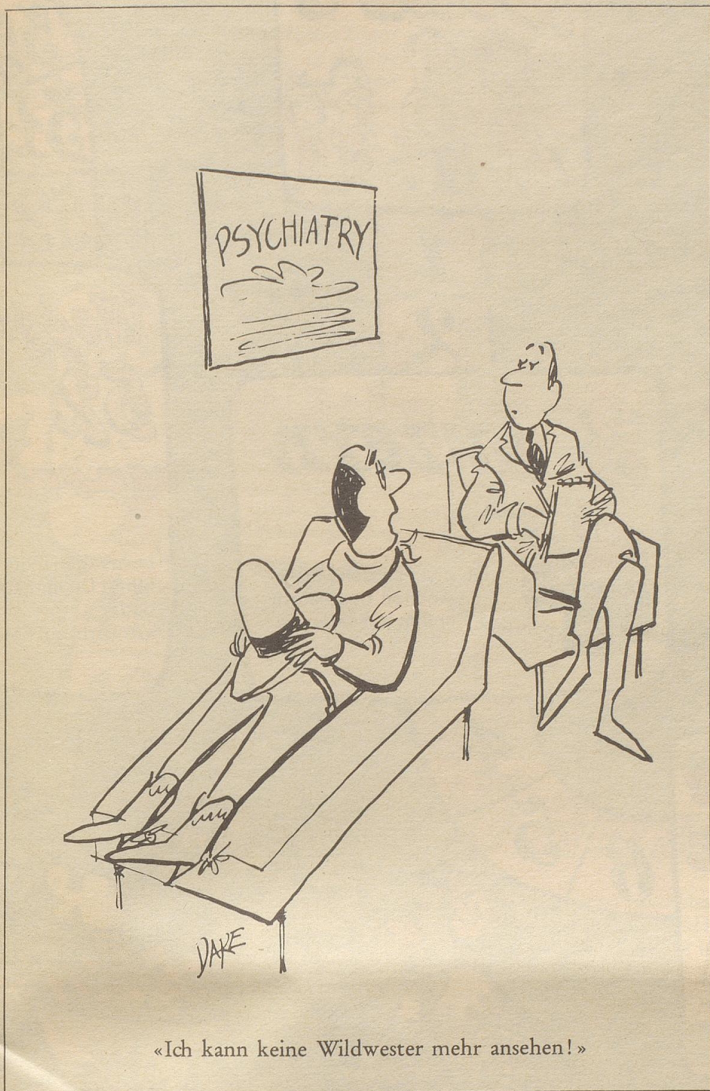
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

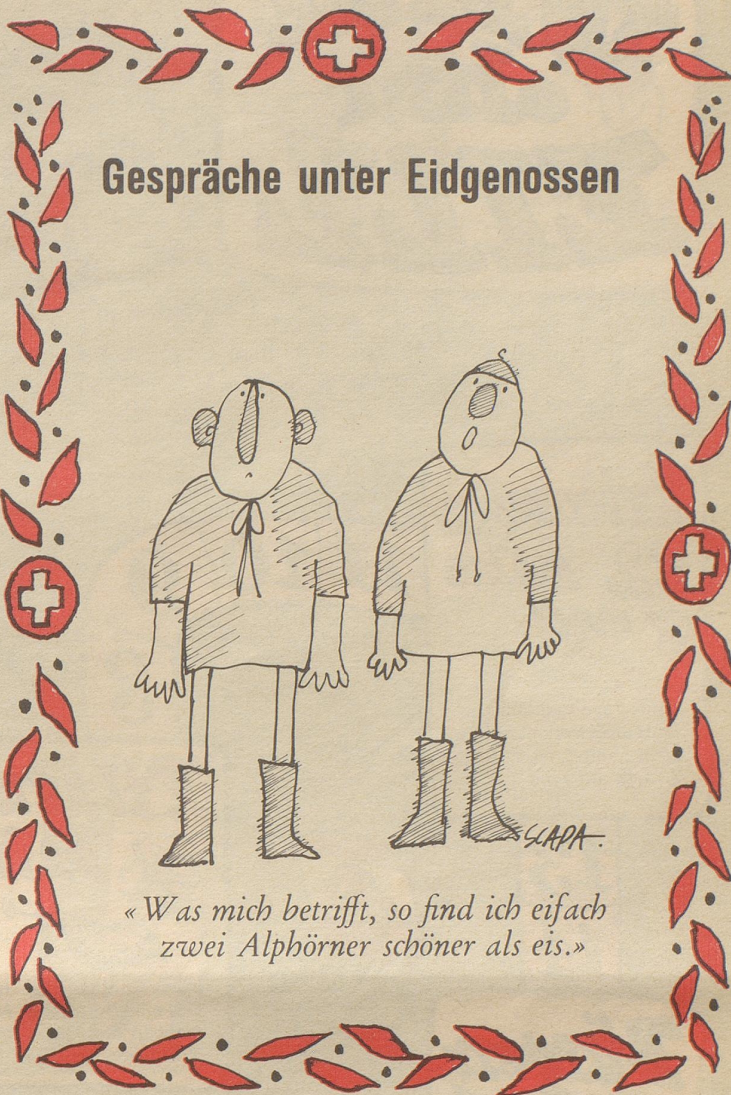
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Ich kann keine Wildwester mehr ansehen!»



«Was mich betrifft, so find ich eifach
zwei Alphhörner schöner als eis.»

Beziehungsreiche Titel

aus unseren gegenwärtigen Kultur- und Unterhaltungsprogrammen:

Zum Discountrummel:

Der Preis (Schauspiel von Arthur Miller)

Für Autoraser:

Der schnellste Weg zum Jenseits (Film)

Für Schwarzenbachs Anti-Ueberfremdungs-Partei:

Die Kunst, unliebsame Gäste loszuwerden (Komödie von Tschchow)

Zur Lösung unserer Verkehrsprobleme:

Fata morgana (Zürcher Puppenfestival)

Zu den Vorkommnissen im Milchsektor:

Verrückte Wahrheiten (Lustspiel mit Voli Geiler/Walter Morath)

Zum Frühlingserwachen unserer Hippies:

Play times (Film von Tati)

Zum Antibabypillenkonsum:

Ein Mensch wird gemacht (Einmannkabarett Kaspar Fischer)

Für die Mini-Mode:

Knie-Circus.

In Jugoslawien erzählt man sich ...

Ein Professor machte eine Umfrage über die Möglichkeit, in einem kommunistischen Regime zwei Parteien zu dulden. «Das ist absolut unmöglich», gab ihm der Russe zur Antwort, «das wäre gegen den Marxismus und gegen die wahre Demokratie.» Der Jugoslawe antwortete ihm: «Das ist absolut möglich. Doch ändert sich damit nicht viel. Denn wenn wir eine Oppositionspartei hätten, würde jedermann in ihre Reihen übergehen, und wir hätten wiederum nur eine einzige Partei.»

AB

verhindert
Schuppenbildung
und Haarausfall

canadoline

Haartonicum
mit Tiefenwirkung



Seutzer-Ecke
unserer Leser

Warum

Warum reißt meine Kartonverpackung nie an der vorgelochten Linie?

?

J. St., Bern

Warum gibt es noch keinen Tanten-Tag, bisher ungenutzt gebliebene Schröpfolegenheit?

?

J. I., Luzern

Warum kann man den Zahn der Zeit, der beständig an einem nagt, nicht endlich einmal ausreißen?

?

F. W., Luzern

Warum wissen andere Leute immer etwas für die Seutzer-Ecke?

R. Z., Koppigen

Das Zitat

Sobald ein Optimist ein Licht erblickt, das es gar nicht gibt, findet sich ein Pessimist, der es wieder ausbläst. Giovanni Guareschi

Auf dem Broadway

Eine Dame wird von einem Bettler angesprochen.

«Schämen Sie sich nicht», sagt sie zu ihm, «auf der Straße herumzustehn und zu betteln?»

«Sie haben recht», erwidert der Bettler. «Ich werde mir ein Bureau aufmachen.» *



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel